

Deine Gnade

Schwach und matt, oft völlig kraftlos,
such nach Licht, für meinen Weg.
Ich bin verwirrt, nicht länger sicher,
getrieben wie ein Blatt im Wind.

Doch deine Gnade, Herr, umsorgt mich,
sie gibt mir Hoffnung, jeden Tag.
Ja, deine Gnade, Herr, geht mit mir,
in meiner Schwachheit, gibst du mir Kraft.

Du hilfst mir auf, auch wenn ich falle,
wenn ich im Dunkel dich nicht mehr seh',
stehst mir zur Seite, bist ganz nah bei mir.
Mein Halt, dass ich nicht unter geh.

Denn deine Gnade, Herr umsorgt mich,
sie gibt mir Hoffnung, jeden Tag.
Ja, deine Gnade, Herr, geht mit mir,
in meiner Schwachheit, gibst du mir Kraft,
in meiner Schwachheit, machst du mich stark.

Wie du Thomas nahmst die Zweifel,
als er deine Wunden sah,
zogst du Petrus aus dem Wasser,
und bist Herr, auch mir ganz nah.

Denn deine Gnade, Herr umsorgt mich,
sie gibt mir Hoffnung, jeden Tag.
Ja, deine Gnade, Herr, geht mit mir,
in meiner Schwachheit, gibst du mir Kraft,
in meiner Schwachheit, machst du mich stark.
du hältst mich fest an deiner Hand,
und trägst mich durch, mit deiner Gnade.

übersetzung: Gabriele E.-M. Schnurr
© Martin Alfsen Productions /Small Stone Media bv, Holland.